

Top-Geschenke zum Fest

SuperBild Technik

BERLIN | Die SuperBild-Technikredaktion präsentiert die 5 Top-Geschenktrends jenseits des Mainstreams

Kein 7-jähriger hat sich je beschwert „Weihnachten ist sowas von stressig!“ Wenn man jung ist, ist das Ende des Jahres halt einfach nur spannend. Zum Teil liegt das einfach daran, dass, wenn man jung ist, alles spannend ist. Hauptgrund ist allerdings die Tatsache, dass man die Geschenke nur auspackt und nicht besorgen muss. Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder die berechenbaren Standardgeschenke, die immer besorgt werden, wenn man nicht viel Aufwand investieren will. Aber da waren auch einige viral verbreitete „Geheimtipps“, die zu unseren Top-Geschenktrends Weihnachten 2075 geführt haben.

Wie jedes Jahr gab es natürlich wieder ganze Staffeln von Trideo-Serien auf dem Gabentisch. Meistens angesagte Serien aus dem letzten Jahr plus teure Exklusivpakete mit der Halbstaffel von diesem Jahr und einigem exklusiven Material, was Otto-Normal-Kunde erst 2076 zu Gesicht bekommt. Dabei gingen die wirklich spannenden Medienpakete gerne unter:

Von Criterion Films gab es rechtzeitig zum Fest eine aufwändig restaurierte, erweiterte Auflage von **Karl KombatMage – The Original Series**. Die erste Staffel der Originalserie, wie sie noch niemand gesehen hat, ungekürzt und in brillanter Ton- und Bildqualität. Dazu hat man interaktive Verweise auf Hintergründe, Anekdoten und Storylines reingepackt, die sogar den Fan noch überraschen. Ganz zu schweigen vom neu eingesprochenen Kommentar der Regisseure und Produzenten.

Es ist ein alter Hut, elektronische Geräte fernsteuern zu können. Ebenfalls ein alter Hut ist eine Beleuchtung, die sich dynamisch nach der Geräuschkulisse richtet. Aber die zum Weihnachtsgeschäft eingeführten **Shiawase Multikanal Audio Bulbs** sind etwas Besonderes: Voll ansteuerbare, sparsame Leuchtmittel mit integrierten 3D-Lautsprechern. Kristallklarer Raumklang und Licht auf einen Schlag – das ist für uns *der* Trend von Morgen schon heute. Einfach reinschrauben und los geht's!

Ein Problem unserer Zeit ist die Entsorgung der Akkus unserer mobilen Endgeräte. Auch wenn vieles recycelt wird, häuft sich gerade im unteren Preissegment immer noch tonnenweise umweltschädlicher Abfall an. **EVOs Liquid Line** hat da eine Lösung für Sie: Für Low-End-Geräte bietet EVO eine Lösung basierend auf dem galvanischen Batterie-Effekt an. Einfach regelmäßig, während Sie z.B. Ihre Blumen gießen, die EVO-Liquid-Line-Akkus wässern und diese laden sich durch den galvanischen Batterie-Effekt umgehend wieder auf. Funktioniert leider nicht mit hochperformanten Akkus, aber für die meisten einfachen Geräte reicht es vollkommen aus. Und die Umwelt und Ihr Gewissen werden es Ihnen danken! Ein verdienter Top-Trend, der hoffentlich anhält!

Einer der ganz wenigen Nachteile von Systemen zum digitalen Rechtemanagement ist leider die Tatsache, dass, wenn die Technik voranschreitet, irgendwann alte Spiele nicht mehr laufen. Natürlich ist es kein Problem, sich dann die Neuaufgaben der alten Spiele mit besserer Grafik zu besorgen, aber für wahre Fans ist das nicht der Real Deal. Vintage Systems, eine zu S-K gehörende Firma, hat sich dieses Problems angenommen und mit dem zum Fest erschienenen **Vintage Cube 20-40** ein System gebaut, das wirklich alle Spiele aus den Jahren 2020 bis 2040 im Original abspielt. Für einen unschlagbar günstigen Preis. Und da Retro gerade wieder angesagt ist, wird das garantiert ein Erfolg!

Passend dazu gibt es die **ReTROX Watch**, eine wunderbare Hommage an eine längst vergessene Zeit. Die ReTROX ist ein Standard-Kommlink als klassische Armbanduhr mit kleinem Bildschirm. Da wird die Freude unterm Weihnachtsbaum groß. Insbesondere, wenn der Beschenkte entdeckte, dass die ReTROX nicht nur eine Armbanduhr ist.

BERLIN

Gute Nachrichten Berlin

Jenseits der Belastungsgrenze Sternschutz-Bericht verschärft laufende Polizeidebatte

Heute morgen präsentierte der Sternschutz die Berliner Kriminalitäts- und Einsatzzahlen sowie den vom Berliner Rat auf Drängen der alternativen Bezirksvertreter eingeforderten Rechenschaftsbericht. Mit weitreichenden Folgen.

Nicht nur gefühlter Maßen, auch tatsächlich hat sich die Zahl der Demonstrationen in Berlin als Reaktion auf die Einführung der neuen Matrixprotokolle deutlich erhöht. Zusammen mit einer steigenden Zahl von Einsätzen zur Baustellensicherung für den Bau der umstrittenen Ost-Tangente habe sich die besonders teuren SST-Einsätze damit fast verdoppelt. Dies hatte bereits im Sommer zu einem Krisengespräch zwischen dem Sternschutz und dem Berliner Verwaltungskonzern BERVAG geführt, bei dem seitens des Sternschutz eine vor allem finanzielle Nachbesserung des Polizeivertrages gefordert wurde:

„Der Polizeidienstleistungsvertrag mit Berlin wurde aufgrund von Annahmen zum Einsatzaufkommen und Gutachten zum Umfang der erwartbaren Aufgaben geschlossen“, so Sternschutz-Sprecher Joachim Sommer gegenüber GNB: „Es stellt sich aber heraus, dass wir gerade im Hinblick auf die Aufgaben der für Berlin gegründeten SonderSchutzTruppe deutlich mehr Einsätze und in diesen Einsätzen deutlich höhere Kosten kalkulieren müssen.“ Würden diese Mehraufwendungen nicht durch eine finanzielle Aufstockung gedeckt, bliebe dem Sternschutz in Konsequenz nur eine Einschränkung der SST-Dienste. Dies aber könne nicht im Sinne des Berliner Rates sein, der Dienstherr der BERVAG ist. Der Vertragsstreit um die SST-Finanzierung ist freilich Öl ins Feuer des seit nunmehr zwei Jahren schwelenden Streits um die alternativen Polizeidienste wie Kiezwehren, SelbstJustizTrupps und Schutzbanden jeglicher Couleur. „Es geht nicht an, dass die alternativen Bezirke über die Berlinabgabe die Polizeidienste des Sternschutz bezahlen, die tatsächliche Polizeiarbeit im Bezirk aber durch eigene Kiezsicherheitsgruppen geleistet wird, die dann separat durch die Bürger *erneut* finanziert werden müssen“, so die Köpenicker Bezirksabgeordnete Lena Rabeja. Man fordere daher „entweder die Befreiung der alternativen Bezirke von jenem Teil der Berlinabgabe, die dem Sternschutz zugute kommt, oder umgekehrt eine der Sternschutz-Finanzierung gleichgestellte Bezahlung der Kiezwehren durch die Berlinabgabe“. Der Schlichtungsausschuss beschäftigt sich praktisch seit der Berliner Einheit mit diesem Problem, bisher ohne mehrheitsfähiges Ergebnis. Dass der Sternschutz in dieser Situation auf einer Erhöhung der Bezahlung beharrt, empfindet nicht nur der Berliner Ratsvorsitzende Wojenko (Psi-AID) unglücklich. Speziell die Tempelhofer Bezirksabgeordnete Dr. Landolt (Saeder-Krupp) fand bei der heutigen Ratsdebatte sehr deutliche Worte und zeigte Unverständnis, warum „ein offenkundiger Planungsmangel auf Seiten des Sternschutzes“ nun durch die Berliner Bürger bezahlt werden müsse. Zudem deutete Dr. Landolt an, der Sternschutz habe Kosten möglicher Weise wissentlich zu tief angesetzt, um den Zuschlag für den Berliner Polizeivertrag zu erhalten.

BERLIN

Tagesspiegel

Offene Ansprache von Dr. Franziska Landolt zum Weihnachtsfest 2075

Dr. Franziska Landolt (54) besitzt die doppelte Staatsbürgerschaft als Deutsche und als Saeder-Krupp-Konzernbürgerin. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit als S-K-Geschäftsführerin für den Standort Berlin 2072 vertritt sie den Berliner Konzernbezirk Tempelhof im Berliner Rat und ist als Vertreterin der Berliner Konzerne einer von drei Beratern im Bundesrat für die Freistadt Berlin. Ansprache im gesprochenen Wortlaut.

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten ist eine Zeit der Besinnlichkeit, und Besinnlichkeit ist ein interessantes Wort. Eigentlich kommt es von ‚zu Besinnung kommen‘, also sich der wirklich wichtigen Dinge wieder gewahr werden, und man meinte damit natürlich Gott und Glauben. Es steht mir nicht zu, über Gott zu reden. Aber ich würde gerne reden über das, was man uns glauben machen will, und was wirklich wichtig zu erinnern ist: Im Zuge des Bundeswahlkampfes und der schrecklichen Anschläge in Hamburg wurde von gewissen Kreisen der Glaube verbreitet, die Konzerne seien gewissermaßen die Wurzel allen Übels: Nicht in der Lage, die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten, unfähig angesichts gezielter Anschläge auf zentrale Schaltstellen der Matrix, das Kommunikationsnetz aufrecht zu erhalten, und verbunden mit der erfolgten Verbesserung der globalen Matrixsicherheit natürlich gierig nach Nutzerdaten und Kontrolle.

Diese einfachen, ja, rührend naiven Bilder haben etwas sehr Einladendes, gerade in unserer verworrenen Zeit, in der Wirkungen meist das Resultat global verschachtelter Systeme sind. Es ist, wie ein Korrespondent des SFB jüngst bemerkte, „warm und flauschig“, sich in das Bild der bösen Konzerne einzumummeln und von der Glorie des funktionierenden Staates zu träumen, in dem Bildungs- und Chancengleichheit herrscht, Vollbeschäftigung, Sicherheit, in dem Krankenversicherung kostenlos, Unterstützung der Schwachen selbstverständlich und die Rente sicher ist. Wahrhaft Schade, dass die Realität anders ist, und wer wüsste das besser als Berlin:

Der alte Staat hat nicht funktioniert. Die Bundesrepublik ist untergegangen. Sie hat im Angesicht der Krise nicht für die Bürger sorgen können. Internierungslager für Metamenschen, Militäreinsätze gegen Bürger, das heimliche Verschwinden der Regierung aus ihrer Hauptstadt, die vollendete Kapitulation vor den Umständen, Ermordungen von Dissidenten, Einschränkungen der Presse- und Redefreiheit – das ist die Wahrheit über die Glorie des alten Staates. Das war, wie der vorgeblich demokratische Staat tatsächlich im Angesicht der Sechsten Welt agierte. Es ist der Zusammenbruch der alten Ordnung, der die Megakonzerne überhaupt erst in ihre heutige Situation brachte: Die globalen Großunternehmen waren und sind nicht das Problem, sondern die Lösung! Polizeidienstleister machen die Straßen sicher. Medizinische Dienstleister retten Verletzte.

Unternehmen bieten saubere Energie, setzen Straßen in Stand, verbessern das Leben auf allen Ebenen. Unternehmen erheben keine Zwangsabgaben, genannt Steuern, oft ohne greifbare Gegenleistung. Unternehmen agieren auf Basis von Verträgen, die jederzeit einsehbar sind. Bezahlung gegen echte Leistung. Darin sehen wir ein Modell für die Zukunft. Für alle Städte und Gemeinden. Dass dies funktioniert und nicht zu Lasten von Freiheit und Demokratie geht, beweisen wir unter anderem in Berlin: Die wohl freiheitlichste und spannendste Metropole Europas wird vollständig von einem Verwaltungskonzern unter parlamentarischer Kontrolle gesteuert. Konflikte – die es immer gibt – werden gelöst, im Einvernehmen aller Parteien. Und am Ende stehen belastbare Verträge, die klar regeln, was jeder Bürger an Leistung erhält. Fair. Transparent. Und demokratisch.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche Zeit.

Weihnachtsansprache der Kanzlerin Anikka Beloit 2075

Ansprache im Wortlaut – Es gilt das gesprochene Wort

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie mich ganz offen sein: Vor einem Jahr habe ich bei aller Zuversicht durchaus mit gemischten Gefühlen in die Zukunft geschaut. Trotz aller Krisen weltweit ging es der Allianz vergleichsweise gut. Aber viele der Entscheidungen, die damals getroffen oder auch nicht getroffen wurden, zeigten in eine unangenehme Richtung. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben das durch Ihre Wahl verhindert. Sie haben sich für eine neue Art von Politik ausgesprochen, die sich um die Interessen aller Bürger dieses Landes kümmert. Denn der Wohlstand dieses Landes ist der Verdienst aller: Die Allianz ist auf einem guten Weg, weil Sie Tag für Tag Ihre Arbeit machen. Sie sind früh morgens auf den Beinen. Sie arbeiten im Schichtdienst, an Sonn- und Feiertagen. Sie kümmern sich um Aufträge und um Ihre Mitarbeiter. Sie meistern Ihren Alltag, wie schwer er oft auch sein mag. Wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, dann gibt es nichts, was wir nicht schaffen können. Auch wenn wir uns unserer Stärken manchmal gar nicht selbst bewusst sind.

Dieses Potenzial müssen wir nicht nur für uns selbst nutzen, sondern für Europa. Die NEEC ist der Garant für unseren Frieden und unsere Freiheit. Die Stärke der NEEC-Mitglieder und insbesondere der ADL ist die Grundlage dieser Werte. Nur zusammen können wir uns dem oft als alternativlos präsentierten Schlechten entgegenstellen, können Gutes erhalten und ausbauen.

So wie wir mit Hoffnung in die Zukunft blicken, so tun das auch die Menschen in anderen Teilen der Welt. Auch sie haben Vorstellungen davon, wie sich ihr Land entwickeln soll. Damit fordern sie auch uns Deutsche heraus, nicht stehen zu bleiben. Die große Volkskoalition aus BVP, CVP, ESP und PNO setzt deshalb alles daran, im kommenden Jahr wichtige Etappenziele zu erreichen. Das wohl wichtigste: Noch mehr Menschen sollen Arbeit bekommen können. Dafür müssen die Finanzen unseres Staates in Ordnung gebracht, das Steuersystem vereinfacht und vor allem die Abgabenlast gerechter verteilt und endlich auch jene in die Pflicht genommen werden, die zwar jeden Anteil an unseren Leistungen und Vorteilen einfordern, sich aber jeder Beteiligung an den Kosten verweigern, die diese Leistungen und Vorteile des Wirtschaftsstandorts Deutschland erst möglich machen. Wir wollen und werden auf die Gesundheitsanbieter einwirken, damit in Zukunft jeder Metamensch wieder die Gesundheitsversorgung und Pflege bekommt, die er braucht. Wir wollen den Zusammenhalt in unserem Land stärken, gerade zwischen denen, deren Familien immer schon hier gelebt haben, und denen, die sich als Zuwanderer integrieren.

Wir nehmen den Begriff der Bildungsrepublik ernst: Wir werden viele neue Studienplätze schaffen – und wir führen Bildungsgutscheine ein für Kinder, die bisher außerhalb der Gesellschaft standen. Wir ruhen uns nicht aus und modernisieren unsere Infrastruktur zusammen und auf Augenhöhe mit den großen Konzernen. Das alles ist keine leichte Aufgabe, ich weiß. Und wir brauchen Ihre Unterstützung und Geduld, um diese Chance für unser Land zu nutzen.

Der Philosoph Karl Popper hat einst gesagt: "Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen." Lassen Sie uns in diesem Sinne mit Ideen, mit Neugier, mit Leidenschaft und mit dem Blick für unsere Nachbarn und Mitbürger die Lösung neuer Aufgaben anpacken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2076 Gesundheit, Kraft, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ein eiskaltes Ziel

Crime Report [Ares Global Entertainment]



GROSS-FRANKFURT | Vanadis Satu Hyvönen ist mittlerweile eines der bekanntesten Gesichter von Saeder-Krupp in der ADL. Allerdings nicht unbedingt im positiven Sinne. Die finnische Elfe, die schon seit über dreißig Jahren für S-K arbeitet, musste sich ihre Position hart erarbeiten, und diese konzerninternen Kämpfe haben Spuren bei ihr hinterlassen.

Lofwyr's „Statthalterin“ ist für ihren gnadenlosen Kurs bekannt, gefürchtet und gehasst. Aber was beim Messerkampf im Halbdunkel von S-Ks Karriereleitern gängige und erwünschte Praxis zu sein scheint, wirkt sich ab einer gewissen Machtposition negativ aus: Es mehren sich die Zeichen, dass die konzernpolitische Verhandlungsführerin und Problemlöserin für S-K im Rhein-Ruhr-Megaplex mit ihren weitreichenden Weisungsbefugnissen eine rote Linie zu viel überschritten hat. Nachdem sie bereits das Verhältnis zu den Arbeitsbünden und sozialen Vereinen des RPP vergiftet hatte, lief auch ihre Zusammenarbeit mit Ministerpräsidentin Faith Panichart und dem Essener Bürgermeister Luis Kubitschak alles andere als wohlwollend. Insider sprechen davon, dass Hyvönen es sich mit wirklich allen relevanten Spielern im Plex außerhalb von S-Ks Gehaltsliste verscherzt hat. Was für sie solange kein Problem ist, wie sie die Agenda einfach so bestimmen und durchdrücken kann. Sollte Hyvönen aber jemals in die Lage geraten, auf gutes Wetter bei Verhandlungen angewiesen zu sein, dürfte das nicht gut für sie ausgehen. Wenn es überhaupt noch dazu kommt. Die nur 1,64m große, bleiche Elfe mit den schneeweißen Haaren ist nämlich auch zuständig für S-Ks „spezielle Operationen“ im Plex, was ein wenig getarntes Codewort für Schattenläufe ist. Und in diesem Umfeld reagiert man dann auch weniger zurückhaltend, als dies Politiker oder Gewerkschaftler tun. Eine erste Quittung bekam Hyvönen dafür bei der öffentlichen S-K-Weihnachtsfeier im Südturm der Essener Arkologie. Obwohl es vorher offenbar konkrete Warnungen gab, konnte sie der großen Bühne nicht widerstehen und setzte sich und alle Gäste einer unnötigen Gefahr aus. Es ist ein Wunder, dass der Anschlag nur wenige Opfer unter den Sicherheitskräften und den Gästen forderte. Laut Augenzeugenberichten soll Hyvönen nach dem Anschlag an einem Glühweinstand zusammengebrochen sein. Also hat auch Lofwyr's eiskalter Vollstrecker noch Gefühle. Auch wenn das vielleicht etwas zu spät kommt. Weitere Vorfälle sind schließlich absehbar und es wird bereits über ihre Ablösung spekuliert. Wie lange kann S-K es sich noch leisten, eine tickende Zeitbombe mitzuschleppen?

DUISBURG

Rhein-Zeitung

Diskriminieren, bitte politisch korrekt!

Aus der Kategorie „Kurioses aus der Matrix“ erreichte uns ein gestern der Hinweis auf ein offenbar vertrauliches Positionspapier des Kampfbund Nationaler Frauen (KNF), das seinen Weg auf die Plattform Leakpedia gefunden hat. Darin wendet sich die Zweite Vorsitzende Michaela Pohl (26) an die familienpolitische Sprecherin und Frauenbeauftragte der Deutschnationalen Partei (DNP), Jacqueline Baumann-Pfeiffer (55) und ruft zu einem Verzicht eines vergeschlechtlichten Sprachgebrauchs in der internen wie auch öffentlichen Kommunikation der Partei auf. So sollen beispielsweise Personen der Metaspezies Troll oder Ork zukünftig geschlechtsneutral als „Troll_innen“ bzw. „Ork_innen“ bezeichnet werden. Wer dahinter einen Anflug von zwischenmenschlicher Nächstenliebe zur Weihnachtszeit vermutet, wird bei den übrigen Beispielen schnell eines besseren belehrt: so ist weiter von „Sozialschmarotzer_innen“ und „Asylbetrüger_innen“ die Rede. Der Spott der Matrixgemeinde ließ nicht lange auf sich warten. Über die Kommentarspalten der DNP- und KNF-Seiten ergießen sich seitdem Hohn und Hasstiraden vom linken wie vom rechten Lager. Rückendeckung gibt es unterdessen von ungewohnter Seite. „Nach der über 150jährigen Geschichte der Emanzipationsbewegung [...] ist es erschütternd und beschämend, in welch desolatem Zustand sich die Frauenrechte heute befinden“, schreibt Stephanie Mingues in einem fast zeitgleich auf Independenk! veröffentlichten Artikel der militanten linksfeministischen Gruppe Rote Zora. Sie begrüße den Vorstoß des KNF, denn „die Sache der Frau ist nur mit einer geschlossenen Einheit zu erkämpfen“. Kritikerinnen aus den eigenen Reihen werfen der 29-jährige Aktivistin nicht erst seitdem Querfronttendenzen vor. Weder Michaela Pohl noch Jacqueline Baumann-Pfeiffer waren diesbezüglich zu einer Stellungnahme bereit. Interview-Anfragen blieben bislang unbeantwortet oder wurden seitens der DNP-Pressestelle mit dem Hinweis „man prüft die Sachlage und wird sich aktuell nicht weiter in der Systempresse äußern“ abgewiesen. So verkommt die vermeintliche Charm-Offensive zum medialen Rohrkrepierer.

GROSS-FRANKFURT

FAZ

Deutsche Treuhand zieht sich aus SBI zurück

von Marek Geraczinski

Michael Kelter (CVP) gab heute in einer Pressekonferenz bekannt, dass es wegen des Ausstiegs der Deutschen Treuhand aus dem kommunalen Mega-Wohntürme-Projekt SBI zu Bauverzögerungen kommen wird. „Ja, die DT hat sich zu unserem großen Bedauern aufgrund der aufgetretenen Planungsprobleme aus der SozialBaulnitiative zurückgezogen. Das wirft den Zeitplan zwar zurück, das Projekt wird aber dennoch fortgesetzt“, so Kelter. „Die soziale Reintegration der Schwächsten der Gesellschaft ist ohne Alternative, und öffentlich geförderter, bezahlbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung dafür. Das sehen auch unsere Konzernpartner und Hochtief als Bauausführer so – all diese haben dem Projekt ihre volle Unterstützung zugesichert.“ Welche Konzerne das Vorhaben unterstützen, ist noch immer nicht öffentlich bekannt. Astrid Kröher (USPD) gab ferner bekannt, dass ein Bauplatz für das nächste Wohnturm-Ensemble inzwischen gefunden sei und es am 24.12. dort eine Wohltätigkeitsaktion gäbe, bei der „jeder Bürger auch ohne SIN-Nachweis eine warme Mahlzeit und einen winterfesten Schlafsack mit Heizbatterie“ bekommen wird. Der Rohbau des Musterturms „Arkadia“ des SBI-Projektes wurde derweil fertiggestellt. Mit einer teilweisen Öffnung der ersten Sektionen sei indes nicht vor 2077 zu rechnen. Kritiker des Projektes werfen der SBI die undurchsichtige Finanzierungs- und Betreiberstruktur vor. Auch liefe das Projekt der Realität hinterher, da Mega-Wohnblöcke zur Massenbehausung der unteren Einkommensklassen bereits in vielen Sprawls emporschießen würden – und das meist besser geplant, etwa durch Integration von Fertigungsbetrieben für Textilien und elektronische Bauteile in die Wohnblöcke. „Durch das integrative Konzept von Wohnen und Arbeiten im selben Block werden Fahrtwege praktisch völlig abgeschafft: Die Arbeiter sparen die teure Anschaffung und den Unterhalt eines Fahrzeugs, die Verkehrswege im Umfeld der Megabauten werden kaum zusätzlich belastet“, so Dr. Tsuyuki Nishino vom Shiawase Envirotech, einem führenden Anbieter vorproduzierter Megabau-Segmente.

ADL-Scan Meldungen aus den deutschen Ländern.



MÜNSTER

Reuters Online Newsfeed

Autobahnsperrung empört ADL-Regierung

Eine am gestrigen Tag durchgeführte, 5-stündige Sperrung der durch Westphalen verlaufenden A1 hat den Unmut der Allianzregierung erregt. Die Sperrung war laut offizieller Erklärung als Teil einer konzentrierten Aktion gegen das organisierte Verbrechen durchgeführt worden, das über diese Route Menschen- und Drogenschmuggel betreibt. ADL-Politiker sahen in der Sperrung indes einen Verstoß gegen die Reisefreiheit.



MÜNCHEN

Bayernkurier

Renraku sagt rechtzeitige Lieferung zu

Vorbesteller des neuen Renraku Sensei mit Optimus Ryft Upgrade und dem Newvolution-ARskin von Stardesigner Andrew Nabokov können erleichtert aufatmen: Hatte es nach einem Piratenüberfall auf das Containerschiff Asian Princess in der vergangenen Woche noch ernste Zweifel an der rechtzeitigen Lieferung der für Deutschland bestimmten Komlinks gegeben, gab Renraku heute die garantierte Lieferung bis Heiligabend bekannt.



LEIPZIG-HALLE

Allianz im Blick

Frachtflugzeugkollision tötet drei Menschen

Zur Kollision zweier Frachtmaschinen des Typs Ares Dakota kam es um 17:34 Uhr auf dem ESUS Flughafen in Schkeuditz. Der Flughafen gilt als logistisches Drehkreuz der ESUS in Deutschland und sah sich in der Vergangenheit mehrfach Kritik wegen enger Zeitfenster für Starts und Landungen ausgesetzt. Zur Kollision der beiden schweren Maschinen kam es infolge eines missglückten Manövers, bei dem eine der Maschinen einer unregistrierten Frachtdrohne auszuweichen versuchte.



BRANDENBURG

Brandenburg Aktuell

Aztechnology investiert in Berliner Umland

Im Zuge des Ausblicks auf das kommende Geschäftsjahr kündigte der Berliner Geschäftsführer von Aztechnology und Bezirksvertreter des Randbezirks Aztech-Schönwalde an, in den kommenden Jahren umfassend im angrenzenden Umland investieren zu wollen. Geplant sei die Anlage neuer Flächen für Nahrungsmittelproduktion sowie der Bau eines Versorgungsflughafens für die Einrichtungen des Konzerns in der Region. Dies wäre ein Segen vor allem für die Brandenburger Landeskasse.



LÜBECK

Reuters Online Newsfeed

Großfeuer bei Regulus gibt Rätsel auf

In der Nacht von gestern auf heute brach bei der zum Regulus-Konzern gehörenden „Ostseeglück“-Fischkonservenfabrik am Lübecker Hafen ein Feuer aus, das sich binnen kürzester Zeit zum Großbrand entwickelte. Die Betriebsfeuerwehr konnte erst am Nachmittag den ausufernden Brand unter Kontrolle bringen und arbeitet zur Stunde weiter an der Bekämpfung der letzten Brandherde. Die Ursache des Feuers sowie dessen unerwartet schnelle Ausbreitung geben Rätsel auf: „Gewiss haben wir auch brennbare Stoffe in der Fabrik, aber einen solchen Brand hätte es nie geben dürfen. Wir stehen vor einem kompletten Rätsel“, so Brandschutzleiterin Gisella Rudkin. Trotzdem die Flammen zum Teil bis zu 30 Meter hoch loderten, waren benachbarte Anlagen nie in Gefahr: „Der Brand war außergewöhnlich heftig und absurd heiß, blieb aber auf ein fest umrissenes Gebiet begrenzt“, so Rudkin weiter. Bei der Aufklärung des Falls soll nun neben einer Reihe von Brandermittlern der Versicherung auch ein Ermittlerteam von PsiAID helfen. „Wir haben zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen stichhaltigen Grund, an eine magische Ursache des Feuers zu glauben, finden aber genug Auffälliges, um diese Eventualität nicht zu ignorieren“, sagt Manfred Rohde, Leiter der Ostseeglück-Konservenfabrik.



BREMEN

NDR Newsfeed

Proteus erklärt Arkoblock-Abschottung

Seit den frühen Morgenstunden ist der Arkoblock Wilhelmshaven für proteusfremde Besucher gesperrt. Der offiziellen Erklärung nach sei die Abschottung des Blocks eine reine Vorsichtsmaßnahme während der Behebung eines technischen Defektes. Private Mail-Berichte aus dem Arkoblock sprechen hingegen von einer bislang ungeklärten Reihe spontaner Gewalttätigkeiten unter den Bewohnern. Gegenüber den Arkoblockbewohnern werde von „Arkologie-Koller“ gesprochen.



LEIPZIG-HALLE

Nighttime

AG Chemie setzt sich durch

Nachdem die Serie von verschwundenen Bewohnern des Metroplexes auch in diesem Jahr nicht abgerissen ist, hat AG Chemie gegenüber der Landesregierung erwirkt, dass der Konzern ein eigenes Ermittlungs- und Eingreifteam mit dem Fall beauftragen kann. Nach dem Auffinden mehrerer zum Teil entstellter Leichen und monatelanger, völlig ergebnisloser Ermittlungen hatte die Polizei eingestehen müssen, mit dem Fall überfordert zu sein.



FÜRTH

Fürthener Neue Nachrichten

Tragischer Unglücksfall: Mann überfahren

Zu einem tragischen Todesfall kam es in der gestrigen Nacht in Atzenhof: Ein 42-jähriger erlitt tödliche Verletzungen, als er von einem LKW überrollt wurde, dessen warnendes Hupen er nicht gehört hatte. Der Mann fühlte sich durch den Verkehrslärm eines nahen Logistikzentrums gestört und hatte sich zu Weihnachten einen selektiven Geräuschfilter gegönnt, den er auf Ausfiltern lästiger Verkehrs- und Hupgeräusche eingestellt hatte. Der Hersteller schloss Haftungen aus.



STUTTGART

Horizon Dtl. Presseticker

Verbringen Sie die Feiertage nicht allein!

Horizon Deutschland bedankt sich bei seinen Kunden und lädt alle ein, heute und morgen gemeinsam in Stuttgart zu feiern – live vor Ort oder virtuell über eines von über 100 VR-Livefeeds. Laura Dercroux freut sich, Ihre Bekanntschaft zu machen, und hofft, dass auch in diesem Jahr der Spendenrekord des Vorjahres erneut überboten werden kann. Neben Musik, interaktiven Shows und Games erwarten Sie zahlreiche Verlosungen und Überraschungen. Die Horizon-Familie freut sich auf Sie!



SHADOWRUN



SHADOWRUN - 5. EDITION

Shadowrun geht in die fünfte Runde: Mit der neusten Edition des bekanntesten und berühmtesten Cyberpunk-Fantasy-Rollenspielsystems wird die 6. Welt noch spannender, noch dunkler, noch gefährlicher. Mit Neuheiten, angepassten Mechanismen und einer Überarbeitung der Matrixregeln entführt Shadowrun Spieler und Spielleiter in die Schatten zu packenden Abenteuern. In der deutschen Edition sind neben zusätzlichen Illustrationen auch Errata und Korrekturen zum amerikanischen Original enthalten.



MEHR SHADOWRUN UNTER:

WWW.SHADOWRUN5.DE

PDF-VERKAUF UNTER:

WWW.PEGASUSDIGITAL.DE

TOPPS



Pegasus Press



SHADOWRUN
Runner Gear



MEHR UNTER TINYURL.COM/RUNNERGEAR